

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Umdasch Store Makers Leibnitz GmbH
Ottokar-Kernstock-Gasse 16, 8430 Leibnitz, Austria

UMDASCH
SHOPFITTING

OA-0134
Erstellt: 05/2017

1) Geltungsbereich

- 1.1. Die nachstehenden Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (nachfolgend kurz „AGB“ genannt) sind Bestandteil aller Geschäftsabschlüsse der Umdasch Store Makers Leibnitz GmbH (nachfolgend kurz „USMLE“) im Zuge des Vertriebes der von USMLE erzeugten Produkte und geführten Handelswaren, sowie der Erbringung von Dienstleistungen, insbesondere Montagearbeiten. Allfällige Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden gelten selbst dann nicht, wenn sie durch USMLE unwidersprochen bleiben oder mit Regelungen der AGB von USMLE nicht im Widerspruch stehen. Änderungen dieser Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen werden nur mit schriftlicher Zustimmung von USMLE wirksam.
- 1.2. Die Gebrauchsanweisung für Produkte von USMLE bildet jeweils einen integrierenden Bestandteil der AGB. Wurde mit dem Kunden auch die Geltung der „Sonderbedingungen für Industrielle Auftragsfertigung (IAF)“ vereinbart, gehen bei allfälligen Widersprüchen zu den gegenständlichen AGB die „Sonderbedingungen für IAF“ vor.
- 1.3. Sind einzelne Punkte dieser AGB unwirksam, so sind die übrigen Bestimmungen trotzdem verbindlich. Insoweit eine Klausel ihrem Inhalt nach gesetzlich unzulässig ist bzw. wird, ist diese nicht zur Gänze ungültig, sondern mit dem von ihrem Sinngehalt her gesetzlich zulässigen Umfang wirksam.
- 1.4. Ergibt die Auslegung eines Vertrages (inklusive dieser AGB) einen unklaren bzw. mehrdeutigen Inhalt, so gilt entgegen § 915 ABGB die für USMLE günstigste Auslegung.

2) Schriftlichkeit

Erklärungen, Beratungen und Abschlüsse, die USMLE abgibt oder abschließt, werden erst durch die schriftliche Bestätigung durch USMLE verbindlich, wobei die schriftliche Bestätigung grundsätzlich von der USMLE-Zentrale abzugeben ist; gleiches gilt für allfällige von Mitarbeitern (Angestellten, Vertretern etc.) der USMLE abgeschlossenen Sondervereinbarungen mit dem Kunden. Erklärungen, die der Kunde aufgrund dieser AGB abzugeben hat, wie etwa gemäß Punkt 3. den Widerspruch, gemäß Punkt 8.3. und 8.4. den Rücktritt vom Vertrag, gemäß Punkt 11. die Erhebung der Mängelrüge, und dergleichen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

3) Abschluss und Änderung von Lieferverträgen

- 3.1. Die Angebote von USMLE sind freibleibend. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Kostenvoranschläge von USMLE wird keine Gewähr geleistet.
- 3.2. Verträge kommen erst mit Absendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung durch USMLE zustande, spätestens aber mit Erbringung der Lieferung bzw. Leistung durch USMLE. Eine von USMLE erstellte Auftragsbestätigung legt den individuellen Inhalt des Liefervertrages (Umfang der Lieferung, Preise und sonstige individuelle Bestimmungen) fest.
- 3.3. Sofern der Liefergegenstand im Zeitpunkt der Bestellung noch nicht abschließend definiert ist (z.B. hinsichtlich der technischen AUSMLEHRUNG usw.), erstellt USMLE eine vorläufige Auftragsbestätigung (im Folgenden kurz „Auftragsbestätigung“). In der Folge hat der Kunde die Bestellung rechtzeitig zu definieren, damit die vereinbarten Lieferfristen eingehalten werden können. Erst danach wird die endgültige Auftragsbestätigung von USMLE erstellt und an den Kunden versandt, soweit USMLE sich mit den abschließenden Definitionen bzw. Detaillierungen des Kunden einverstanden erklären kann. Wenn der Kunde seiner Verpflichtung zur Detaillierung seines Auftrags nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt, so gehen alle Folgen dieses Verzugs zu Lasten des Kunden und die Auftragsbestätigung bzw. der Liefervertrag bleibt unverändert aufrecht.
- 3.4. Im Falle einer Auftragsänderung nach Erstellung einer Auftragsbestätigung sind die Preise dem tatsächlichen Auftrag entsprechend anzupassen.

4) Vertragsrücktritt

- 4.1. Die Gründe, welche USMLE oder den Kunden berechtigen, von einem abgeschlossenen Vertrag zurückzutreten, sind in den Punkten 5. Preise, 7. Zahlung und Zahlungsverzug, 8. Liefertermine und 12. Eigentumsvorbehalt abschließend geregelt.
- 4.2. Darüber hinaus hat USMLE die Möglichkeit von einem abgeschlossenen Vertrag zurückzutreten, wenn der Kunde sich entgegen dem Verhaltenskodex der Umdasch Group (Download unter <http://www.umdasc.com/de/Company/Responsibility>) verhält.
- 4.3. Der Vertragsrücktritt kann auch hinsichtlich eines Teiles des Vertragsgegenstandes erklärt werden. In einem derartigen Fall ist USMLE verpflichtet, den aufrechten Teil des Liefervertrags nach Zahlung durch den Kunden zu erfüllen.
- 4.4. Erklärt USMLE den Vertragsrücktritt aus in der Sphäre des Kunden liegenden Gründen, hat der Kunde die Vorleistungen zu vergüten, welche zur Vorbereitung der Vertragserfüllung von USMLE bereits erbracht wurden (insbesondere Materialbeschaffungen, Sonderleistungen, und Arbeitsaufwendungen). Diese Vorleistungen können von USMLE mit 25% des Auftragswertes pauschaliert oder nach tatsächlichem Aufwand verrechnet werden je nach dem welcher Wert höher ist, ohne dass USMLE einen Nachweis über den Wert der Vorleistungen zu erbringen hat. Bereits produzierte Sonderfertigungen sind abzüglich ersparter Montage- und Auslieferungs-kosten in voller Höhe zu vergüten.

5) Preise

- 5.1. Die in Prospekten und Preislisten angeführten Preise verstehen sich als Nettopreise ab Werk ohne Nebenkosten für Verpackung, allfällige Versicherung, Montage und dergleichen) und gelten als freibleibend.
- 5.2. Enthält die Bestellung eines Kunden keine Preisangaben, gelten die am Tag des Einlangens der Bestellung bei USMLE maßgeblichen USMLE-Preislisten.
- 5.3. Maßgeblich für einen Liefervertrag sind die in der Auftragsbestätigung von USMLE angeführten Preise zuzüglich der gesetzlich vorgeschriebenen Mehrwertsteuer.
- 5.4. Erfolgt die Lieferung ohne Verschulden der USMLE erst nach dem vereinbarten Liefertermin, so ist USMLE zur entsprechenden Anpassung der vereinbarten Preise berechtigt. Diese Preisanpassung erfolgt unter anderem unter Berücksichtigung der Veränderung der für die Leistungserbringung erforderlichen Kosten im Zeitraum zwischen den vereinbarten und dem tatsächlichen Liefertermin; dazu gehören insbesondere die Veränderung der kollektivvertraglichen Lohnkosten sowie jeder sonstiger zur Leistungserstellung notwendigen Kosten wie jene für Materialien, Energie, Transporte, Fremdarbeitenfinanzierung etc.

6) Kurssicherungsklausel

Exportlieferungen werden grundsätzlich in Euro verrechnet und sind auch in Euro zu bezahlen. Wird ausdrücklich eine andere Währung vereinbart, so erfolgt die Fakturierung auf Basis der Kursrelation zum Euro am Tag des Vertragsabschlusses. Für diese Berechnung ist die Kursberechnung der österreichischen Nationalbank relevant.

7) Zahlung und Zahlungsverzug / Insolvenz des Kunden

- 7.1. Mangels besonderer anders lautender Vereinbarungen hat der Kunde mindestens ein Drittel des in der Auftragsbestätigung angeführten Betrages in Form einer Anzahlung prompt nach Erteilung des Auftrages (Erhalt der Auftragsbestätigung von USMLE - je nach dem welche früher erfolgt) zu leisten, ein Drittel vor Montagebeginn und die restliche Zahlung unmittelbar nach Rechnungslegung ohne Abzug zu erbringen.
- 7.2. Sämtliche Zahlungen sind entweder auf die von USMLE angegebenen Bankkonten zu überweisen. Die Außendienstmitarbeiter von USMLE sind nicht berechtigt, Zahlungen entgegenzunehmen, es sei denn, sie sind mit einer entsprechenden schriftlichen Vollmacht aus-gestattet.

- 7.3. Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen erhobener Mängelrügen oder Schadenersatzansprüche zurückzuhalten oder mit Gegenforderungen aufzurechnen, es sei denn die Gegenforderung wurde gerichtlich festgestellt oder von USMLE anerkannt. Hat USMLE eine Mängelrüge als gerechtfertigt anerkannt, ist der Kunde verpflichtet, eine dem Umfang der mangelfreien Lieferung entsprechende Zahlung zu leisten.
- 7.4. Bestehen verschiedene Verbindlichkeiten des Kunden, kann USMLE frei entscheiden, welche dieser Verbindlichkeiten durch die eingehenden Zahlungen gänzlich oder teilweise abgedeckt werden.
- 7.5. Sofern USMLE diskontfähige Wechsel oder Schecks vom Kunden entgegen nimmt, erfolgt dies nur zahlungshalber und werden diese abzüglich Zinsen und Spesen sowie unter Vorbehalt des tatsächlichen Einganges gutgeschrieben.
- 7.6. Bei Zahlungsverzug des Kunden ist USMLE berechtigt, ab dem Tag der Fälligkeit Zinsen gemäß § 456 UGB, mindestens jedoch in der Höhe von 3% über dem 3-Monats-Euribor (oder dem entsprechenden Interbanken-Zinssatz für andere Währungen) zu verrechnen. Außerdem sind USMLE alle Mahn- und Inkassospesen zu ersetzen (das sind pro erfolgter Mahnung mindestens EUR 10,- sowie für die Evidenzhaltung des Schuldverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr mindestens EUR 4,-, dies jeweils zuzüglich allfälliger USt.); bei Einschaltung eines Inkassobüros hat der Kunde zudem die entstehenden Kosten entsprechend der jeweils geltenden ministeriellen Verordnung über die Höchstsätze der Inkassoinstitute zu ersetzen. Befindet sich der Kunde trotz Mahnung und angemessener Nachfristsetzung länger als 14 Tage in Verzug, ist USMLE zum Vertragsrücktritt berechtigt.
- 7.7. Werden USMLE Umstände bekannt, die die Kreditwürdigkeit des Kunden als stark vermindert erscheinen lassen, ist USMLE berechtigt, Vorauszahlungen- oder Teilzahlungen und/oder Sicherheiten zu verlangen und vom Liefervertrag zurückzutreten, wenn diese nicht geleistet werden. Als starke Verminderung der Kreditwürdigkeit gilt insbesondere, wenn der Kunde hinsichtlich der geforderten Zahlungen oder Anzahlung mehr als 10 Bankarbeitstage in Verzug ist. Wenn ein Antrag über die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens eingebracht oder ein Insolvenzverfahren über das Vermögen des Kunden eröffnet oder ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Kunden mangels Kostendeckung abgewiesen wird, tritt die Fälligkeit der Leistungsverpflichtung von USMLE abweichend von allenfalls vereinbarten Vorleistungspflichten von USMLE erst Zug um Zug mit der Vertragserfüllung durch den Kunden ein.

8) Liefertermine

- 8.1. Die vereinbarten Lieferfristen beginnen grundsätzlich mit dem Datum der Auftragsbestätigung zu laufen. Stehen USMLE zu diesem Zeitpunkt (Fristbeginn) die für die Fertigung erforderlichen Unterlagen, wie insbesondere Raummaße, nicht zur Verfügung, beginnt der Lauf der Lieferfrist an dem Tag, an welchem die letzte für die Fertigung erforderliche Unterlage bei USMLE eintrifft. Der Kunde ist verpflichtet, für eine rechtzeitige Übermittlung dieser Unterlagen zu sorgen. Im Falle einer Montageverzögerung gemäß 9.3. verlängern sich die Lieferfristen um die Dauer der Montageverzögerung. Hat der Kunde eine Anzahlung zu erbringen, beginnt die Lieferfrist frühestens mit dem Tag des Einlangens der Anzahlung bei USMLE zu laufen.
- 8.2. Gerät der Kunde mit der Abnahme des Liefergegenstandes in Verzug, hat USMLE das Recht eine Lagergebühr für die Aufbewahrung des Liefergegenstandes zu verrechnen; unabhängig davon ist USMLE berechtigt, vom Liefervertrag zurückzutreten und dem Kunden die Differenz zwischen dem vereinbarten Preis und dem zu erwartenden Erlös aus der Verwertung des Liefergegenstandes in Rechnung zu stellen. Sollte sich nachträglich im Zuge der tatsächlichen Verwertung herausstellen, dass die Differenz höher ist, als zunächst angenommen, ist USMLE berechtigt, diesen weiteren Schaden nachträglich dem Kunden in Rechnung zu stellen.
- 8.3. Überschreitet USMLE vereinbarte Liefertermine um mehr als 3 Wochen, kann der Kunde nach Setzung einer angemessenen, mindestens aber 3wöchigen, Nachfrist vom Vertrag zurücktreten. Ist die Überschreitung der Lieferfrist auf innerbetriebliche Gründe bei USMLE (insbesondere Streiks, Betriebsstörungen, Mangel an Rohmaterial usw.) zurückzuführen, setzt das Rücktrittsrecht des Kunden eine mindestens 2monatige Lieferfristsüberschreitung und die Setzung einer angemessenen, mindestens aber 3wöchigen, Nachfrist voraus.
- 8.4. Wurde ausdrücklich ein Fixgeschäft vereinbart, endet der Vertrag grundsätzlich bei Fristüberschreitung. Ist diese jedoch auf höhere Gewalt (insbesondere Streiks, für USMLE unkontrollierbare Naturereignisse etc.) zurückzuführen, endet der Vertrag erst, wenn die Lieferfrist um mehr als zwei Monate überschritten wurde.

9) Versand und Montage / Rücknahme

- 9.1. Der Versand erfolgt in allen Fällen, auch wenn die Lieferung frachtfrei vereinbart wurde, auf Gefahr des Kunden. Der Liefergegenstand ist vom Kunden unverzüglich zu untersuchen und allfällige Transportschäden sind vom Kunden unverzüglich bei sonstigem Entfall sämtlicher Ansprüche schriftlich gegenüber USMLE zu beanstanden.
- 9.2. Die Lieferungen sind bei vereinbarter Montage durch USMLE – ungeachtet der Gefahrtragung durch den Kunden - sofort bei Eintreffen durch den Kunden in verschließbaren und trockenen Räumen aufzubewahren.
- 9.3. Im Falle vereinbarter Montage durch USMLE hat der Kunde dafür zu sorgen, dass die Montage ohne Verzögerung durchgeführt werden kann und insbesondere die Monteur von USMLE nicht durch andere Handwerker behindert werden. Weiters sind die einzurichtenden Räume im Montagebereich, falls nötig beheizt, gereinigt, ausreichend beleuchtet und mit Stromanschluss versehen, vom Kunden auf eigene Kosten bereitzuhalten. Die Kosten für Stromverbrauch gehen ebenfalls zu Lasten des Kunden. Teppichböden müssen vom Kunden rutschfest gemacht und ausreichend abgedeckt werden, damit Verschmutzungen bzw. Beschädigungen nicht eintreten können. Der Kunde hat für eine ordnungsgemäße und gefahrenfreie Zufahrt bis unmittelbar zu den einzurichtenden Räumlichkeiten zu sorgen und allenfalls vorhandene Transportmittel (wie Kräne und Lifte) kostenlos USMLE zur Verfügung zu stellen.
- 9.4. Sind im Zuge der Montage Verbindungen mit Objekten des Kunden (z. B. Befestigung am Mauerwerk durch Anbohren oder Einstemmen) vorzunehmen, ist dieser verpflichtet, vor Aufnahme der Arbeiten durch USMLE auf gefahrträchtige Stellen hinzuweisen, insbesondere ist der genaue Verlauf von Strom, Gas, Wasser und sonstigen Leitungssystemen bekannt zu geben.
- 9.5. USMLE ist nicht verpflichtet, die Eigenschaften der Wände oder Objekte, an denen im Zuge der Montage Befestigungen vorzunehmen sind, zu überprüfen. Hingegen ist der Kunde verpflichtet, USMLE über Beschaffenheit der Wände oder Objekte und über sämtliche Umstände, die eine problemlose Montage gefährden könnten, aufzuklären. Jeder Mehraufwand, der durch USMLE nicht bekannte Eigenschaften der Wände oder Objekte entsteht, ist vom Kunden zu tragen.
- 9.6. In allen Fällen, in welchen USMLE die Montage über Auftrag des Kunden zu Pauschalsätzen übernimmt, werden Mehrkosten für vom Kunden veranlasste Überstunden und Montageverzögerungen sowie nicht in der Auftragsbestätigung enthaltene Arbeiten, gesondert verrechnet.
- 9.7. Kann aus vom Kunden zu vertretenden Gründen die Montage nicht unmittelbar nach der Lieferung durchgeführt werden, verrechnet USMLE daraus resultierende Mehrkosten (ins-

Allgemeine Verkaufs- und Lieferbedingungen

Umdasch Store Makers Leibnitz GmbH
Ottokar-Kernstock-Gasse 16, 8430 Leibnitz, Austria

UMDASCH
SHOPFITTING

OA-0134
Erstellt: 05/2017

- besondere infolge Verzögerung der Montage) separat, das gleiche gilt, wenn Lieferung und Montage über Veranlassung des Kunden in Teilen durchgeführt werden müssen.
- 9.8. Die Reinigung der Räumlichkeiten nach erfolgter Montage ist vom Kunden auf eigene Kosten durchzuführen.
- 9.9. USMLE schuldet grundsätzlich nicht eine Montage und Anschluss von Elektrogeräten aller Art sowie Beleuchtungskörpern. Soweit nichts anderes vereinbart wurde, sind diese Arbeiten vom Kunden auf seine Kosten durch einen entsprechend befugten Unternehmer vornehmen zu lassen.
- 9.10. Anfallendes Verpackungsmaterial ist Eigentum des Kunden und daher auch von diesem zu entsorgen. Von USMLE eingesetzte Transporthilfsmittel wie Paletten etc. sind vom Kunden bei sonstigem Ersatz an USMLE zu-rückzustellen.
- 9.10. Die Rücknahme von Waren erfolgt nur, wenn sich USMLE hiezu binnen einen Monat nach Rechnungslegung schriftlich bereit erklärt und die Ware noch nicht in Verwendung war sowie noch originalverpackt ist. Waren, deren Nettowarenwert unter € 400,- liegt, sowie Sonderanfertigungen und Teile in Sonderfarben sind von einer Rücknahme von vornherein ausgeschlossen. Der Rücktransport allfälliger von USMLE zu-rückgenommener Ware erfolgt auf Gefahr und Kosten des Kunden an die von USMLE bekannt zu gebende Adresse. Von USMLE zurückgenommene Ware wird dem Kunden unter Abzug einer Manipulationsgebühr von 20 % ihres Nettowertes gutgeschrieben.
- 10) Schadenersatz**
- 10.1. Schadenersatzansprüche des Kunden gegen USMLE aus oder im Zusammenhang mit dem Liefervertrag, insbesondere auch mit den Montagearbeiten, bestehen nur dann, wenn der Kunde USMLE Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachweisen kann. Die Beweislast, dass USMLE vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten gesetzt hat, obliegt dem Kunden. In jedem Fall ausgeschlossen sind der Ersatz von Folgeschäden, Vermögensschäden und von Schäden aufgrund von Ansprüchen Dritter gegen den Kunden.
- 10.2. Schadenersatzansprüche sind vom Kunden bei sonstigem Ausschluss jedenfalls binnen 12 Monaten ab Erkennbarkeit von Schaden und Schädiger gerichtlich geltend zu machen, spätestens aber binnen 3 Jahren nach Erbringung der Lieferung bzw. Leistung.
- 10.3. Die Vertragspartner verzichten gegenseitig auf sämtliche Schadenersatzansprüche für alle künftigen Schäden, soweit diese durch die eigene Feuer- oder Feuerbetriebsunterbrechungsversicherung gedeckt sind. Dieser Verzicht gilt nicht, soweit dem Kunden ein Schadenersatzanspruch gemäß Punkt 10.1. zusteht oder soweit infolge eines solchen Verzichts der Versicherer leistungsfrei würde.
- 10.4. Eine von USMLE mitgelieferte Sperrvorrichtung für Vitrinen und Pulte stellt keine Einbruch- und Diebstahlsicherung dar; Schadenersatzansprüche im Falle eines Einbruchs oder Diebstahls sind daher insoweit ausgeschlossen.
- 11) Gewährleistung**
- 11.1. USMLE leistet Gewähr dafür, dass die Ware im Übergabezeitpunkt frei von Mängeln ist. Rechte bzw. Ansprüche aus Gewährleistung sind ausgeschlossen, falls der Kunde seiner Prüf- und Mängelrügepflicht nach Punkt 11.3. nicht nachkommt, ein Mangel aus den vom Kunden bestellten Teilen resultiert, eine angebliche Mangelhaftigkeit auf eine unsachgemäße Behandlung oder übermäßige Beanspruchung durch den Kunden zurückzuführen ist oder natürliche Abnutzung vorliegt.
- 11.2. Allfällige Rechte bzw. Ansprüche aus Gewährleistung sind vom Kunden bei beweglichen Sachen binnen 12 Monaten – bei gelieferten Elektrogeräten und Beleuchtungen binnen 6 Monaten – gerichtlich geltend zu machen. Die Vermutung der Mangelhaftigkeit nach § 924 Satz 2 ABGB ist ebenso abbedungen wie ein allfälliges Rückgriffsrecht des Kunden gemäß § 933b ABGB.
- 11.3. Nach Erhalt der Ware bzw. Leistung hat der Kunde diese sofort zu untersuchen und allfällige Mängel unverzüglich, spätestens aber binnen 8 Tagen nach deren Erkennbarkeit mittels eingeschriebenem Brief unter Bekanntgabe von Art und Umfang des Mangels USMLE anzuzeigen, widrigenfalls die gelieferte Ware bzw. Leistung als genehmigt gilt und daher insbesondere Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüche bzw. eine Irrtumsanfechtung durch den Kunden ausgeschlossen sind.
- 11.4. Wird der Liefergegenstand von USMLE montiert, ist der Kunde verpflichtet, die bei ihm eintreffenden Produkte vor der Montage auf allfällige Mängel (zB Beschaffenheit der Oberfläche, Farbe und dergleichen) zu überprüfen; stellt er Mängel fest, hat er dies unverzüglich, je-denfalls aber so rechtzeitig gegenüber USMLE schriftlich zu rügen, dass mit der Montage nicht begonnen wird, widrigenfalls der Kunde insoweit jegliche Gewährleistungsrechte aus derartigen Mängeln verliert.
- 11.5. Verletzt der Kunde seine Verpflichtungen gemäß Punkt 9.5., kann er keine aus seiner Pflichtverletzung resultierenden Mängel der Montage gegenüber USMLE geltend machen.
- 11.6. Von der Gewährleistung sind ausgeschlossen:
- vom Kunden beigestellte Waren
 - die Verträglichkeit der von USMLE verwendeten Materialien mit anderen Teilen und Eigenschaften des von USMLE einzurichtenden Raumes, wie zB fremde Einrichtungsgegenstände, Lichtfarben, Heizung und dergleichen.
 - Verformung und Rissebildung verwendeter Massivhölzer.
 - die Funktion des Liefergegenstandes und die Tauglichkeit des hiebei verwendeten Materials, wenn die Konstruktion vom Kunden oder seinem Bevollmächtigten (zB Architekt) erstellt worden ist.
 - die Gleichartigkeit der Farbtöne und Oberflächen- bzw. Furnierstruktur der einzelnen Liefergegenstände.
- 11.7. Ist USMLE zur Gewährleistung verpflichtet, steht es USMLE nach eigener Wahl frei, Verbesserungen oder Ersatzlieferungen vorzunehmen. Von USMLE durchgeführte Verbesserungen oder Nachlieferungen führen zu keiner Verlängerung der Gewährleistungsfrist; auch für die verbesserten oder nachgelieferten beweglichen Sachen endet die Gewährleistungsfrist daher spätestens 12 Monate nach der ursprünglichen Lieferung.
- 11.8. Leistungen, die USMLE aufgrund ungerechtfertigter Mängelrügen erbringt, gelten als neuer Auftrag und werden dem Kunden gesondert verrechnet.
- 12) Eigentumsvorbehalt**
- 12.1. Die von USMLE gelieferten Waren bleiben im Eigentum von USMLE bis zur vollständigen Bezahlung aller Forderungen von USMLE aus der Lieferung (insbesondere - allenfalls auch vertragsgemäß erhöhter - Rechnungsbetrag, Zinsen, Spesen und Kosten).
- 12.2. Lieferungen für ein einheitliches Bauvorhaben, auch wenn diese abschnittsweise bestellt, ausgeliefert und in Rechnung gestellt worden sind, gelten als einheitlicher Auftrag. Der Eigentumsvorbehalt an sämtlichen Waren erlischt erst dann, wenn alle Forderungen von USMLE aus dem Auftrag beglichen sind.
- 12.3. In der Geltendmachung des Eigentumsvorbehaltes ist nur dann ein Rücktritt vom Vertrag zu sehen, wenn dieser von USMLE ausdrücklich erklärt wird. Der Eigentumsvorbehalt kann – mit oder ohne Rücktritt vom Vertrag – hinsichtlich der gesamten Lieferung oder einzelner Waren geltend gemacht werden.
- 12.4. Tritt USMLE im Zuge der Ausübung des Rechts aus dem Eigentumsvorbehalt vom Liefervertrag zurück, hat folgende Verrechnung statt zu finden und zwar auch dann, wenn den Kunden kein Verschulden an seinem Zahlungsverzug trifft:

- Der Rechnungsbetrag samt Anhang (Zinsen, Kosten etc.) ist um die Kosten der Rückholung der Vorbehaltsware (Demontage, Transport) zu erhöhen. Dieser Betrag ist um bereits vorgenommene Zahlungen, zu reduzieren. In der Folge wird der Wert ermittelt, den wir im Zuge unseres ordentlichen Geschäftsganges am all-gemeinen Markt unter Berücksichtigung der Verkaufskosten für die zurückgenommene Ware erzielen können. Ergibt diese Rechnung ein Guthaben zugunsten des Kunden, ist dieses auszuzahlen. Bleibt hingegen nach dieser Verrechnung eine Zahllast des Kunden offen, ist dieser zur prompten Berichtigung verpflichtet, wobei im Falle eines Verzuges USMLE berechtigt ist, dem Kunden Verzugszinsen gemäß Punkt 7.6. zu verrechnen.
- 12.5. Der Kunde darf die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware nur dann weiterveräußern, wenn diese ausdrücklich von USMLE als Handelsware gewidmet ist oder der Eigentumsvorbehalt durch Zahlung erloschen ist oder USMLE ausdrücklich zustimmt. Im Fall der Weiterveräußerung tritt der Kunde schon jetzt seine Forderung gegen Dritte, soweit diese durch Weiterveräußerung entsteht, bis zur Erfüllung aller Ansprüche gegen ihn, an USMLE sicherungshalber ab, und verpflichtet sich, für die Setzung und Aufrechterhaltung der für eine derartige Sicherungsabtretung erforderlichen Publizitätsakte (Buchvermerk etc.) auf eigene Kosten Sorge zu tragen.
- 12.6. Bei Verbindung oder Vermischung der Vorbehaltsware mit anderen Waren steht USMLE das Miteigentum an der neuen Sache zu und zwar im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zum Wert der anderen Sache im Zeitpunkt der Verbindung bzw. Vermischung. Wird die so geschaffene neue Sache weiterveräußert, tritt der Kunde USMLE den aliquoten Kaufpreis aus der Weiterveräußerung im Sinne des vorhergehenden Punktes 12.5 ab.
- 13) Beistellung von Teilen durch den Kunden**
- 13.1. Soweit der Kunde im Rahmen eines an USMLE erteilten Auftrages Teile beistellt, müssen diese in einwandfreiem Zustand ohne jeglichen Mangel und in erstklassiger Qualität sein. Der Kunde haftet daher insbesondere für die Qualität, Maßgenauigkeit, Funktionalität, Oberflächenbeschaffenheit, für die ordnungsge-mäße Verpackung und den mangelfreien Zustand der Teile bei deren Übergabe an USMLE, aber auch dafür dass die von ihm beige-stellten Teile zur Erfüllung des jeweiligen Auftrages bzw. für die beabsichtigte Bearbeitung durch USMLE geeignet sind.
- 13.2. Erfüllen die vom Kunden beigestellten Teile diese Anforderungen nicht, steht es USMLE frei, entweder die aus Sicht von USMLE gebotenen Maßnahmen zur Behebung des jeweils vorliegenden Mangels zu ergreifen oder die beigestellten Teile zurückzuweisen. Sämtliche daraus resultierenden Kosten, Aufwendungen und Schäden jeglicher Art, insbesondere auch jene aus der damit verbundenen zeitlichen Verzögerung, trägt der Kunde.
- 13.3. USMLE trifft keine Verpflichtung, die vom Kunden beigestellten Teile auf deren Beschaffenheit, auf eine allfällige Mangelhaftigkeit oder deren Eignung für die beabsichtigte Bearbeitung durch USMLE zu prüfen. Wird durch USMLE eine Wareneingangsprüfung durchgeführt, so erfolgt diese freiwillig und ändert nichts an der angeführten Verantwortlichkeit des Kunden und bindet den Kunden daher nicht von seiner Pflicht zur Beistellung der Teile in der unter Punkt 13.1. angeführten Qualität. Insbesondere ist dem Kunden der Einwand versagt, USMLE hätte im Rahmen einer durchgeführten Wareneingangskontrolle einen all-fälligen Qualitäts- oder sonstigen Mangel erkennen können.
- 13.4. Der Kunde ist verpflichtet, USMLE die notwendigen Angaben zur Art und Weise der Bearbeitung zukommen zu lassen.
- 13.5. Soweit der Kunde Abänderungen der von ihm beigestellten technischen Unterlagen vornehmen lassen will, fällt es in seine alleinige Zuständigkeit und Verantwortung, diese Abänderungen in schriftlicher Form vorzunehmen und USMLE nachweislich auszuhandigen. Eine vom Kunden gewünschte Abänderung bedarf zu deren Wirksamkeit und Verbindlichkeit einer - der Aushandigung an USMLE zeitlich nachfolgenden - ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung durch USMLE. Sämtliche aus einer derartigen Abänderung resultierenden Kosten, Aufwendungen und Schäden jeglicher Art, insbesondere auch jene aus der damit verbundenen zeitlichen Verzögerung, trägt der Kunde.
- 14) Schutzrecht, Werbung, Fotos**
- 14.1. Alle Zeichnungen, Abänderungen, Kostenvoranschläge usw. sind geistiges Eigentum von USMLE. Sie genießen den vollen Schutz und dürfen Dritten auch nach Abschluss und Erfüllung des Liefervertrages nur mit Einwilligung von USMLE zugänglich gemacht werden.
- 14.2. Es gilt als vereinbart, dass von USMLE eingerichtete Objekte in der Werbung von USMLE (Referenzlisten, Prospekte, Presseveröffentlichung etc.) unter Nennung des Namens des Kunden verwendet werden dürfen. Der Kunde räumt USMLE insbesondere das Recht ein, Fotoaufnahmen von eingerichteten Objekten auf Kosten von USMLE zu machen, und wird dabei USMLE bzw. den von USMLE dazu Beauftragten jegliche Unterstützung ange-deihen lassen.
- 15) Erfüllungsort und Gerichtsstand**
- 15.1. Ausschließlicher Erfüllungsort für sämtliche Leistungen (insbesondere Lieferungen und Zahlungen) ist Leibnitz, soweit in der mit dem Kunden getroffenen Vereinbarung nicht anderes vereinbart wurde. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Vertragsverhältnis unmittelbar oder mittelbar sich ergebenden Streitigkeiten ist das für Amstetten sachlich zuständige Gericht; USMLE ist allerdings berechtigt, den Kunden auch an dem für 8430 Leibnitz sachlich zuständigen Gericht oder nach Wahl von USMLE vor einem anderen Gerichtsstand in Österreich zu klagen.
- 15.2. Die Vertragsbeziehungen unterliegen österreichischem Recht, unter Ausschluss der Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und des UN-Kaufrechts.
- 16) Konsumentenschutzgesetz**
- USMLE schließt Verträge grundsätzlich ausschließlich mit Unternehmern ab. Sollte im Ausnahmefall der Kunde ein Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes sein, ist er bei sonstiger Haftung verpflichtet, dies USMLE mitzuteilen. Sollte ausnahmsweise doch ein Verbrauchergeschäft vorliegen, gelten diese Allgemeinen Verkaufs- und Lieferungsbedingungen nur insoweit, als sie nicht gegen die zwingenden Bestimmungen des 1. Hauptstückes des Konsumentenschutzgesetzes verstoßen.